

Ausgabe: Nr. 01/2017



[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Land der Widersprüche: Kultur im Iran

Auswirkungen der schwierigen politischen Situation auf Kunst und Kultur

Kultur auf dem Land

Struktursterben oder Kulturboom? Ausgewählte Regionen und Projekte berichten über Chancen und Perspektiven

Integration

Kultur als Integrationsmotor: Das breite gesellschaftliche Bündnis „Initiative kulturelle Integration“ stellt sich vor

Soziale Netzwerke

Keine Medien - aber mediale Wirkung? Diskussion rund um die Regulierung sozialer Medien

Europäische Identität

Eine wirkliche Chance: Während die europäische Wirtschaft bröckelt, wirkt die Kultur verbindend

Weitere Themen sind: Kommunale Kulturpolitik in Saarbrücken und Wiesbaden; Europa: 100 Jahre ifa, Kulturszene in Lissabon, Digitalisierung von Kunst; Kulturelles Leben: Patenschaftsprogramme im Studium, Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe, Luther 2017-Kolumne; Debatte „Dürfen Künstlerinnen und Künstler sich von Parteien im Wahlkampf einspannen lassen?“ u.v.m.

Der Ausgabe liegt das Dossier ARBEITS MARKT KULTUR № 2/4 Kunst- & Musikhochschulen bei.

Hg. v. *Olaf Zimmermann und Theo Geißler,*

20. Dezember 2016

ISSN 161944217, 32 Seiten, 3,00 Euro

Pegah Ahangarani, Schauspielerin; Christina Aus der Au, Theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich; Wally Badarou, Musiker; Dorit Baumeister, Architektin und erste Stellvertreterin des Vorstands von Kulturfabrik e.V.; Reinhard Baumgarten, ARD-Korrespondent für die Türkei, Griechenland und den Iran; Parsa Bayat, Redakteur bei der Farsi-Redaktion der Deutschen Welle; Theresa Brüheim, Chefin vom Dienst von Politik & Kultur; Riccarda Cappeller, frei Architekturjournalistin; Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA); Samo Darian, Leiter des Programms »TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel«; Hartmut Dorgerloh, Generaldirektor der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG); Mahmud Doulatabadi, Schriftsteller, Schauspieler und Bibliothekar; Theo Geißler, Herausgeber von Politik & Kultur; Peter Grabowski, kulturpolitischer Reporter; Ronald Grätz, Generalsekretär des Instituts für Auslandsbeziehungen; Helmut Hartung, Chefredakteur von promedia; Manishe Hekmat, Produzentin und Regisseurin; Matthias Höhn, Bundesgeschäftsführer Die Linke; Michael Kellner, politischer Geschäftsführer von Bündnis 90/ Die Grünen; Heiner Koch, Erzbischof von Berlin; Andreas Kolb, Redakteur von Politik & Kultur; Shahla Lahiji, Verlegerin, Schriftstellerin, Übersetzerin und Direktorin des Verlagshauses Roshangarān; Saeed Leylaz, Wirtschaftswissenschaftler; Ralf Niermann, Landrat des Kreises Minden-Lübbecke; Omid Nouripour, außenpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Stefan Orth, freier Journalist; Jana Prigge, Studentin; Arnulf Rating, Kabarettist; Rainer Riemenschneider, Mitarbeiter des Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Kreises Minden-Lübbecke; Sabine Ruchlinski, erste Vorsitzende der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe; Mehrdad Saeedi, Doktorand am Zentralasien-Seminar der HumboldtUniversität zu Berlin; Sven Scherz-Schade, freier Journalist; Gabriele Schulz, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; Nasrin Sotudeh, Rechtsanwältin und Menschenrechtsaktivistin; Frens Stöckel, Leiter des DAAD-Informationszentrums in Teheran; Sadegh Zibakalam, Professor für Politikwissenschaft an der Universität von Teheran; Olaf Zimmermann, Herausgeber von Politik & Kultur und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat